

Workshop Vereine und Kommunen für junge Engagierte

Fachtag Zivilgesellschaft und Kommune

8. April 2014, Berlin

WIR HABEN AUS DEM MODELL EINMAL
ALLE EHRENAMTLICHEN LEISTUNGEN
HERAUSGERECHNET.



ZiviZ-Survey 2012

- 616.000 Organisationen (Vereine, Stiftungen, gGmbHs)
- 80% ohne Hauptamt
- 50% haben ein Jahresbudget unter 10.000€
- 2/3 ohne öffentliche Mittel
 - > viele kleine Organisationen
 - > einfache Tools zur Partizipation
 - > materielle Förderung

Das Engagement junger Menschen ist wichtig!

- 89 % der Bürgermeister bestätigen dies
- 49% der Kommunen haben die Förderung im Leitbild verankert
- 49% eigenes Förderkonzept
- 37% spezielle Stelle zur Förderung
 - > Maßnahmen
 - > Ziele

Wir wissen wer Akteur für Kinder und junge Menschen ist

- Keine Kommune hatte eine Liste mit allen Organisationen
- Im Feld Kinder und Jugend 50% freie Träger der Kinder und Jugendhilfe
 - > Transparenz schaffen
- 15 Engagierte pro Organisationen
- jeder knapp 2 Stunden pro Woche engagiert
 - > viele Köpfe, wenig Stunden

Wir wünschen uns ein gemeinsames Förderkonzept für Kinder und Jugend

- > Beteiligen (alle Akteure, Zielgruppen, Institutionen, Wirtschaft, Verwaltung)
- > Bedarfe abfragen
- > gemeinsam Planen im Rahmen des Möglichen (Zeiten, keine Dokumentation, Verwaltung schulen)
- > gemeinsame Ziele vereinbaren und regelmäßig überprüfen, anpassen

Bei uns kann jeder mitmachen der Freude daran hat

- Wir sind eine Gemeinschaft Gleichgesinnter
- Ein Drittel hat Schwierigkeiten Engagierte zu finden
 - > Suche mit Profil
 - > Freiwilligenmanagement
 - > Zielgruppenspezifische Ansprache

„Junge Menschen sind dort, wo andere junge Menschen sind!“

Junge Menschen heute – Lebenslage und Engagement

- Pragmatisch & optimistisch, gesellschaftlich unter Druck, mit 30 „fertig“

- Veränderte Bildungs- und Beschäftigungssituation

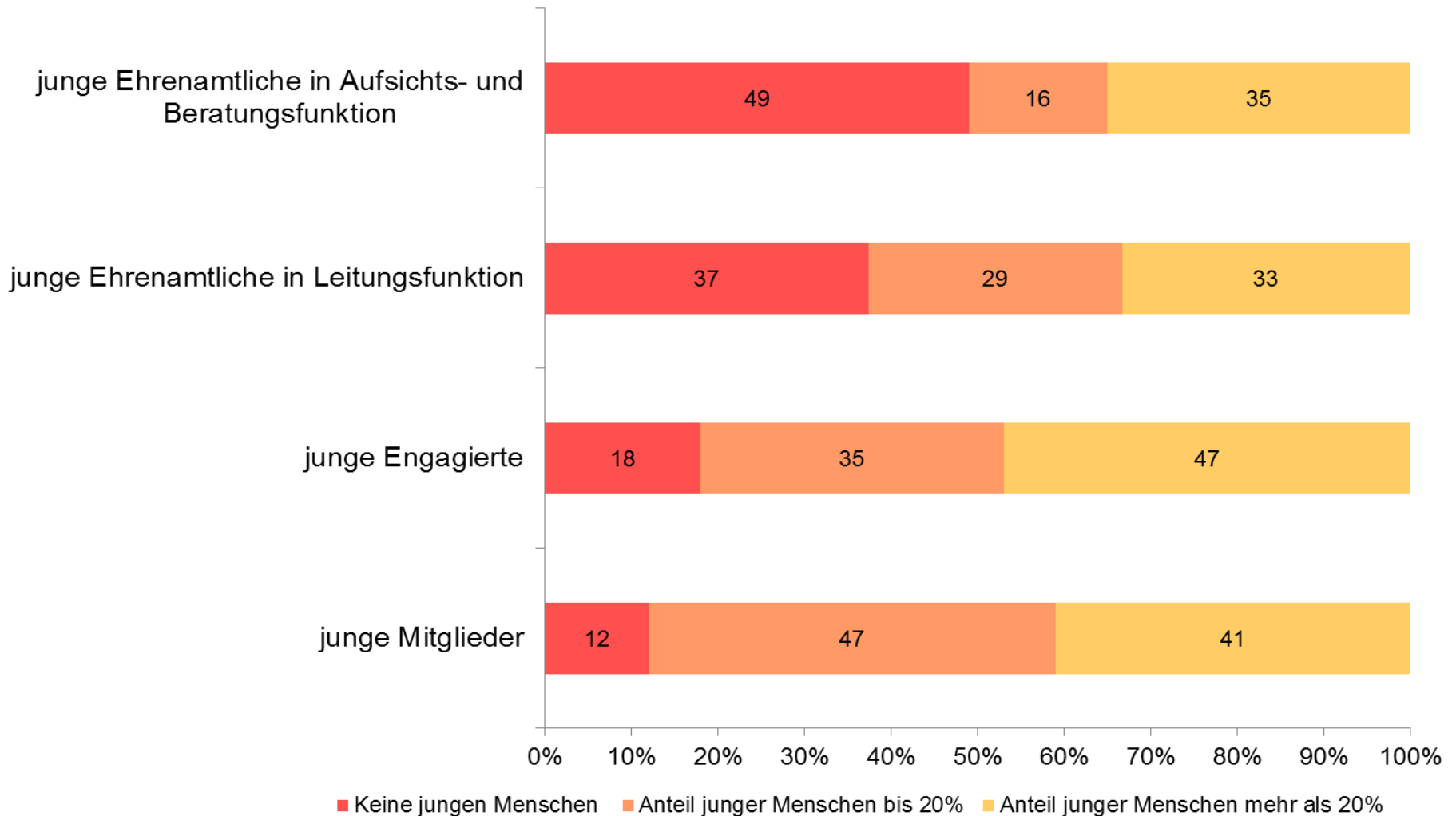
- Intensive Internet- und Mediennutzung

- Engagement stabil und ungleich

- Junges Engagement steht für Gemeinwohl und Eigeninteresse

- Kritische Bewertung von Mitsprachemöglichkeiten der Engagierten

Einbindung junger Engagierter in kommunal aktiven Vereinen



Nachwuchsarbeit in kommunal aktiven Vereinen

Mitglieder und Engagierte werden überwiegend über interne Rekrutierungsstrategien gewonnen.

Jeder dritte Verein bietet Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten, fast jeder zweite macht ein Qualifizierungsangebot.

Verbindliche Mitsprachemöglichkeiten eher in der Mitgliederversammlung als in einem eigenen Jugendgremium vorhanden.

Formale Festlegung von Förderoptionen kaum vorhanden (Amtszeitbeschränkung, Leitlinie, Satzung).

Förderung von Nachwuchsarbeit durch Kommunen

Kommunalverwaltung im Bereich Engagement für Jugend sensibilisieren.

„Runder Tisch Junges Engagement“ initiieren.
Was brauchen/wünschen sich die Jungen?
Was kann die Kommune tun/was nicht?

Vereine bei ihrer Anerkennungskultur unterstützen.

Partnerschaften zwischen Bildungseinrichtungen und Vereinen fördern.